

Wohnen  
mitein  
ander **LEBEN**  
ist unsere Sache ●

**WVG**  
GREIFSWALD



1/2012 erschienen im April 2012



# MIETER *Zeitung*

mit EM-Spielplaner

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

# Editorial

**Liebe Kundinnen  
und Kunden,  
liebe Leser,**



Sie haben es sicher schon bemerkt, die Mieterzeitung hat sich optisch ein wenig verändert. Ich hoffe, dass Ihnen das neue Design gefällt.

Wir sind ein Unternehmen im Wandel, immer bestrebt, unseren Kundinnen und Kunden einen „Rundumservice“ anzubieten. Das beginnt bei der Mieterzeitung und endet bei unseren Dienstleistungen. Dabei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Denn: Ihre Meinung ist für unsere Entwicklung sehr wichtig. Aus diesem Grund werden wir im April eine telefonische Mieterbefragung durchführen lassen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und einen fleißigen Ostserhasen.  
Ihr

Klaus-Peter Adomeit  
Geschäftsführer

## Herausgeber

WVG mbH Greifswald  
Hans-Beimler-Straße 73  
17491 Greifswald  
Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit

## Verantwortliche Redakteurin:

Jana Wöller (Pressesprecherin der WVG)

## Redaktion, Gestaltung

Jana Wöller (Pressesprecherin der WVG)  
AG „Kommunikation PR/Marketing“

## Druck

Hoffmann-Druck GmbH, Wolgast

## Bildnachweis:

iStockphoto (Titel, Seite 2, 4, 8, 9, 12, 14), ABS gGmbH (Seite 14), CarSharing (Seite 15)

## Auflage 12.000

Erscheinungsweise 3 x im Jahr 2012

Informieren Sie sich auch im Internet:

[www.wvg-greifswald.de](http://www.wvg-greifswald.de)

# Inhalt

**Editorial.....2**

**Vermietungsservice.....3**

**Was sagen Sie zu uns?.....4**



telefonische  
Mieterbefragung  
im April

**Test bestanden.....5**

**Unsere Tochter hat Geburtstag.....6 - 7**

5 Jahre DLG

**Wir haben sauberes Wasser!.....8 - 9**

Legionellen im Trinkwasser?

**Wohnpark Pappelallee.....10**

Generationsübergreifend sicher wohnen

**Das Team der PGS stellt sich vor.....11**

Vorher/Nachher, Bautagebuch vom Theatercafé

**Kita 48: fast wie eine Familie.....12**



Projekt zur  
alternativen  
Kinderbetreuung

**Events.....13 - 14**

„Seaside“-Konzert, Stargast beim  
Mieterfest: „De Randfichten“, Osterfest für Kinder

**Würden Sie sich ein Auto teilen?.....14**

**Rätselspaß.....15**

# Unser Vermietungsservice freundlich & kompetent



*Sie suchen eine Wohnung?  
Sie wollen umziehen? Ein  
Besuch von Freunden oder  
Verwandten steht ins Haus, die  
Sie nicht selbst unterbringen  
können? Dann sind Sie bei  
unserem Vermietungsservice  
genau an der richtigen  
Adresse.*

Martina Liebenow, Bernd Reimer, Marina Stürmer, Petra Kannegießer,  
Waltraud Schumacher, Skadi Schröder, Ariane Stubbe, Lisa Boehk (h. v. l. n. r.)

## So erreichen Sie uns:

Hans-Beimler-Straße 73  
03834 8040-222  
03834 8040-299  
vermietung@wvg-greifswald.de  
www.wvg-greifswald.de

Mo. - Do. 08:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr - 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

- *Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Chip zur  
Ausfahrt ist beim Empfang erhältlich.*
- *Der Stadtbus fährt alle 30 Minuten zu uns.  
Linie 1, Ausstieg Nelkenweg; Linie 5, Ausstieg Bahnhof Süd*

## Büro der DLG

Helmshäger Straße 5  
Tel.: 03834 773240  
post@dlg-greifswald.de  
Mo. - Do. 07:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Fr. 07:00 Uhr - 13:45 Uhr  
(danach Bereitschaft GWS)

## Havariendienst GWS

in Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten  
Tel.: 03834 5701-0  
Mo. - Do. 18:00 Uhr - 08:00 Uhr  
Fr. 15:00 Uhr - Mo. 08:00 Uhr

Der Empfang als erste Anlaufstelle in der WVG leitet Sie gern zu Ihrem zuständigen Verwalter und hilft auch am Telefon freundlich und fachkundig weiter. Wenn Sie eine Gästewohnung anmieten möchten, werden Sie sich durch die Mitarbeiterinnen stets gut beraten fühlen.

Die Mitarbeiter/innen der Vermietung stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie eine neue Wohnung suchen oder einen Stellplatz anmieten möchten. Von der Aufnahme des Wohnungswunsches bis zum Mietvertragsabschluss – eine Rund-Um-Betreuung ist hier garantiert.

## Mieterbeiratsbüro

jeweils 17:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Schönwalde I, Gustebiner Wende 3 b  
Karree an der Lise-Meitner-Straße, Karree am Sportplatz,  
Karree IV: Termine nach Vereinbarung  
Schönwalde II, Ostrowskistraße 11 a  
Karree II: 1. Di. im Monat  
Karree an der Pappelallee: 1. Do. im Monat  
Innenstadt, Lange Straße/Ecke Rotgerberstraße  
Karree III: 2. Di. im Monat



## • Was sagen Sie zu uns?

Wir wollen stets nah am Kunden agieren. Wir möchten auf Ihre Bedürfnisse eingehen und eventuelle Defizite so früh wie möglich erkennen. Denn: Wir möchten, dass Sie sich in Ihrer Wohnung wohl und sicher fühlen. Aus diesem Grund werden wir im April 2012 eine telefonische Mieterbefragung durchführen lassen.

Die unabhängige Agentur „L.Q.M. Marktforschung“, wird durch ihr Rostocker Telefonstudio in unserem Auftrag 800 Haushalte der WVG befragen. Wir haben versucht, Ihnen so wenig Umstände wie möglich zu machen.

Die geschulten Mitarbeiter des Telefonstudios werden Sie in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr befragen. Das Interview ist zeitlich auf 10 bis 15 Minuten begrenzt.

Nach der Erfragung einiger Eckdaten zur Wohnung und zum Mietverhältnis gibt es unter anderem folgende Schwerpunktfragen:

- Wohnbefindlichkeit
- Zufriedenheit mit der WVG und der Wohnsituation
- Zusammenleben unter dem Dach der WVG
- Defizite und Vorschläge zur Verbesserung der Wohnsituation und des Wohnumfeldes
- Infrastruktur im Wohnumfeld

Die 800 Interviewpartner werden von dem Telefonstudio zufällig ausgewählt. Doch wir wollen allen Mietern die Möglichkeit geben, an dieser Befragung teilzunehmen. Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich für ein Interview registrieren lassen.

- **Es werden keine Kontodaten oder sonstige missbräuchlich verwendbare Daten erfragt.**
- **Alle Mieterangaben werden vertraulich behandelt.**
- **Das Telefonstudio benutzt zur Identifizierung für Sie die Rostocker Telefonnummer 0381 2520-9\*\***

*Mit der Teilnahme an der Befragung unterstützen Sie uns bei der Steigerung Ihrer Mieterzufriedenheit.  
Danke!*

**Registrierung für telefonische Mieterbefragung  
der WVG bei Ihrem Verwalter oder unter**

Telefon: 03834 80 40-0  
0381 2520-982



## Qualität verpflichtet

Als einziges Wohnungsunternehmen in ganz Mecklenburg-Vorpommern sind wir nach der DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Bereits seit Januar 2008 sind wir ein qualitätsgeprüftes Unternehmen.

Auch unsere Töchter DLG und PGS konnten diese Prüfung erfolgreich absolvieren. Jährlich wird das Qualitätssiegel von unabhängigen Gutachtern kontrolliert.

Voller Stolz können wir verkünden: Alle Unternehmensteile haben beim Zertifizierungsaudit ein positives Ergebnis erhalten und dürfen das Qualitätssiegel auch weiterhin tragen.

## Neuer Mietspiegel

Es ist bereits der 5. Mietspiegel in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der kürzlich in Kraft getreten ist. Innerhalb einer Arbeitsgruppe - in der auch wir vertreten waren - wurden die Interessen von Mieter und Vermieter diskutiert. Insgesamt wurden über 10.000 Datensätze aus neuen oder geänderten Mietverträgen der Jahre 2007 bis 2011 ausgewertet. Das war die Grundlage für den neuen Mietspiegel.

Den Mietspiegel der Universitäts- und Hansestadt Greifswald finden Sie unter:

[www.greifswald.de](http://www.greifswald.de)

- Leben in Greifswald
- Wohnen
- Mietspiegel



## Was passiert, ...

- ... wenn das analoge Signal verschwindet?
- ... wenn ich einen alten Fernseher habe?
- ... wenn ich keinen digitalen Receiver habe?

**... NICHTS!**

Sie können weiterhin die analogen Fernsehprogramme schauen.

Sie brauchen keinen neuen Fernseher für die analogen Programme.

Sie brauchen keinen digitalen Receiver für die analogen Programme.

# • Kundenservice aus einer Hand

Die Grünen Engel der DLG feiern in diesem Jahr bereits ihren 5. Geburtstag. Seit der Gründung der WVG-Tochter 2007 bieten Ihnen die Männer und Frauen Kundenservice aus einer Hand an. Angefangen von der defekten Birne im Treppenhaus, über die Beseitigung von illegalem Sperrmüll bis hin zum Winterdienst und der regelmäßigen Rasen- und Rabattenpflege vor Ihrem Haus. Aber nicht nur das: Der Hauswart ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Probleme, Wünsche und Sorgen und hat stets ein offenes Ohr für Sie. Und das bereits seit 5 Jahren.

**Wir sagen unserer Tochter: „Happy Birthday“.**

**05.01.2007**

- Gründungstag DLG
- Übernahme von 32 Mitarbeitern aus der Mütra Objektmanagement GmbH

**01.04.2007**

- Aufnahme der Geschäftstätigkeit der DLG in der Roßmühlenstraße 11
- Übernahme aller Aufgaben und Leistungen, die bisher durch externe Objektmanagement- und Landschaftsbauunternehmen geleistet wurden

**01.05.2009**

- Kauf des Grundstückes Helmshäger Straße 5

**01.10.2009**

- Umzug in den neuen Firmensitz

**01.04.2012**

- 5 Jahre DLG

## HAUSWARTSERVICE

- Ansprechpartner für die Mieter
- Kontrollgänge im Objekt
- Botengänge
- Außenreinigung
- Beräumung von Papier und Unrat
- Kleinstreparaturen
- manueller Winterdienst
- wöchentliche Kontrolle und Reinigung der WVG-Spielplätze
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen)

**zu betreuende Wohnfläche ca. 766.000 m<sup>2</sup>**

### Personal:

**Leiter Hauswartservice I**

Wolfgang Steffen

**Leiter Hauswartservice II**

Mario Gröning

**18 Hauswarte**





## GRÜNPFLEGE

- Rasen- und Rabattenpflege
- Sommerschnitt
- Winterschnitt
- Baumpflegearbeiten, -kontrolle
- Laubberäumung
- Gehwegreinigung
- maschineller Winterdienst
- Stellplatzreinigung

**zu betreuende Fläche ca. 419.745 m<sup>2</sup>**

## HAUSREINIGUNG

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Grundreinigung in Ihren Wohnhäusern
- Treppenhausreinigung
- große und kleine Hauswoche
- Bodenbelagsreinigung
- Sonderaufträge (z. B. Sperrmüllberäumung, Streichen von Bänken und Zäunen, Spielsanderneuerung, kleinere Reparaturarbeiten)

**Wir greifen Ihnen beim Hausputz unter die Arme.**

### Personal:

**Leiter Grünpflege**  
Volker Ewert  
24 Mitarbeiter

### Personal:

**Leiter Hausreinigung**  
Gerd Dreier  
18 Mitarbeiter



## • Trinkwasserverordnung



# WIR

haben  
sauberes  
Trinkwasser!

**Sie - als unser Mieter - erhalten von uns seit Jahren sauberes und unbedenkliches Trinkwasser. In unseren Häusern sind keine Erkrankungen bekannt geworden, die auf Legionellen zurückzuführen sind.**

**Dennoch: Der Gesetzgeber hat zum 1. November 2011 eine Novelle zur Trinkwasserverordnung in Kraft gesetzt, der auch wir uns unterziehen müssen. Die darin enthaltenen Veränderungen, insbesondere zur Beprobung des Warmwassers auf Legionellenbefall, haben durch die öffentlichen Medien zur Verunsicherung bei den Mietern geführt.**

Auch vor dem 1. November 2011 war der Wasserversorger bereits verpflichtet, genusstaugliches Wasser zu liefern und dazu Kontrollen durchzuführen. Wir haben und werden auch weiterhin gemeinsam mit dem Wasserversorger alles für eine gute Trinkwasserversorgung unserer Mieter unternehmen.

## Neu ist,

dass für alle Großanlagen (Wasserspeicher über 400 l oder Wassermenge in der Leitung zwischen Speicher und letzter Abnahmestelle > 3 l) gesetzlich Probeentnahmen in der Warmwasseranlage vorgeschrieben sind. Das bedeutet für unseren nahezu kompletten Wohnungsbestand: Am Speicherein- und -ausgang und jedem Steigestrang muss einmal im Jahr eine Probe entnommen werden. Die Entnahme erfolgt jeweils in der obersten Wohnung. Da es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme handelt, müssen Sie den Zugang gewähren. Die Kosten für eine Probeentnahme liegen bei ca. 30,00 Euro. Diese werden über die Betriebskostenabrechnung verteilt.



Legionellen wachsen und gedeihen besonders bei warmem und stehendem Wasser. Die Bakterien können bei Einatmung - zum Beispiel beim Duschen - für den Menschen gesundheitsschädlich sein. Das Wasser aus dem Wasserhahn ist dabei fast gänzlich unbedenklich.

Wollen Sie darüber hinaus selbst gegen dem Wachstum von Legionellen entgegenwirken? Wir haben Ihnen ein paar kleine Tipps aufgeschrieben.



## Tipps:

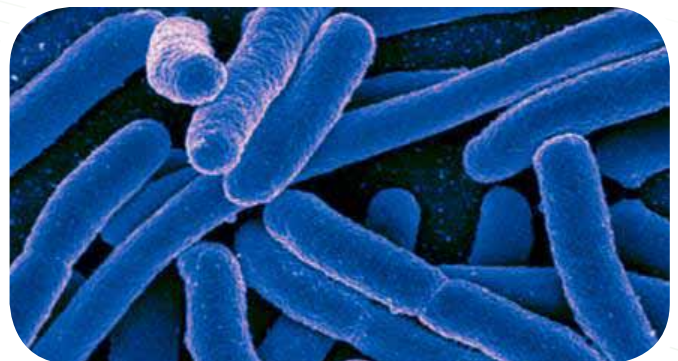
- Wenn der Wasserhahn drei Tage nicht benutzt wurde, bitte das abgestandene Wasser ablassen. Es kann zum Putzen oder Blumengießen verwendet werden.
- Bitte den Wasserhahn so lange aufgedreht lassen, bis das Wasser wieder richtig kalt bzw. heiß aus der Leitung kommt.
- Nach dem Urlaub oder langem Wochenende bitte nicht gleich unter die Dusche stellen, sondern das Wasser genauso ablaufen lassen. Denn: Eventuell vorhandene Legionellen könnten durch das feine Versprühen unter der Dusche besonders schnell über die Atemwege in die Lunge gelangen und zur Lungenentzündung führen.

## Was sind Legionellen und wie breiten sie sich aus?

- Bakterien, die im Wasser leben und für Menschen gesundheitsschädigend sind
- Krankheitserreger, die sich in warmem und stehendem Wasser ansiedeln und vermehren
- optimales Wachstum bei einer Wassertemperatur von 25 bis 50 Grad Celsius

Während das Trinken von legionellenverseuchtem Wasser bei einem gesunden Menschen fast gänzlich unbedenklich ist, kann das Einatmen (z. B. beim Duschen, im Whirlpool) eine lebensgefährliche Lungenentzündung hervorrufen.

**Unsere Heiz- und Warmwasseranlagen werden nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik betrieben, daher ist die Legionellengefahr sehr gering. Uns sind keine Erkrankungen bekannt.**



# Wohnpark Pappelallee



*Generationsübergreifend  
sicher wohnen*

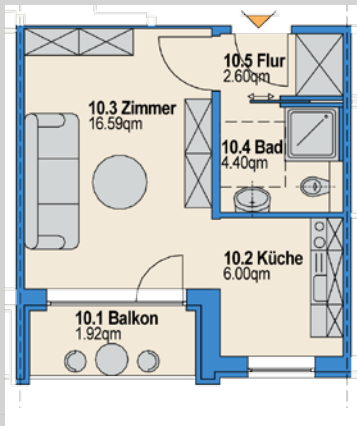


**MEDIGREIF**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

**PGS**  
GREIFSWALD



Beispiel einer  
1-Zimmer-Wohnung

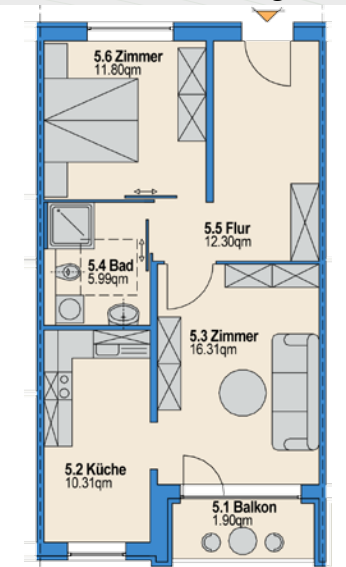


1. - 5. Obergeschoss

**Wohnfläche ca.:**

Zimmer	16,59 m <sup>2</sup>
Bad	4,40 m <sup>2</sup>
Flur	2,60 m <sup>2</sup>
Balkon	1,92 m <sup>2</sup>
Küche	6,00 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 31,51 m<sup>2</sup></b>

Beispiel einer  
2-Zimmer-Wohnung



1. - 5. Obergeschoss

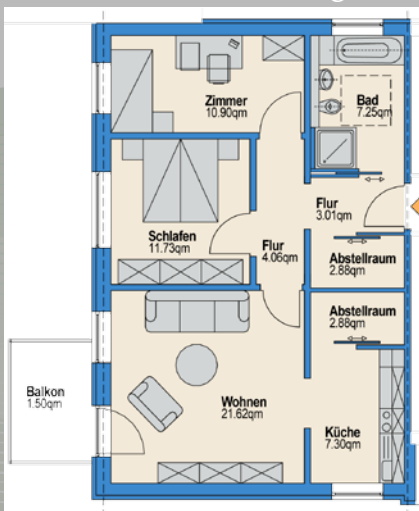
**Wohnfläche ca.:**

Zimmer	16,31 m <sup>2</sup>
Bad	5,99 m <sup>2</sup>
Schlafen	11,80 m <sup>2</sup>
Flur	12,30 m <sup>2</sup>
Balkon	1,90 m <sup>2</sup>
Küche	10,31 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 58,61 m<sup>2</sup></b>

Mit dem „Wohnpark Pappelallee“ werden die MEDIGREIF, Enderlein Treuhand II & Consulting GmbH & Co. KG, die PGS und wir gemeinsam neue Wege gehen. Das altersgerechte Wohnkonzept zielt speziell auf die Mieter, die in den eigenen vier Wänden alt werden möchten.

In dem Wohnhaus in der Makarenkostraße 38 - 40 werden bis Januar 2013 insgesamt 65 individuelle Wohnungen entstehen. Die Grundrisse der Wohnungen passen sich den speziellen Bedürfnissen an. (Aufzug, Laubengang, Türenbreite und Bewegungsflächen)

Beispiel einer  
3-Zimmer-Wohnung



1. - 5. Obergeschoss

**Wohnfläche ca.:**

Zimmer	10,90 m <sup>2</sup>
Bad	7,25 m <sup>2</sup>
Schlafen	11,73 m <sup>2</sup>
Flur	4,06 m <sup>2</sup>
Flur	3,01 m <sup>2</sup>
AR	2,88 m <sup>2</sup>
AR	2,88 m <sup>2</sup>
Balkon	1,50 m <sup>2</sup>
Wohnen	21,62 m <sup>2</sup>
Küche	7,30 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt:</b>	<b>ca. 73,13 m<sup>2</sup></b>

22 x 1-Zimmer-Wohnungen zwischen 30 und 34 m<sup>2</sup>, 33 x 2-Zimmer-Wohnungen zwischen 40 und 63 m<sup>2</sup> und 10 x 3-Zimmer-Wohnungen stehen für die Mietinteressenten bereit. Zusätzliche Leistungen und individueller Service im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen sind - ebenso wie die ambulante Pflegeversorgung - möglich.

**Anfragen unter:**

WVG-Vermietungsservice  
Tel.-Nr.: 03834 8040-222  
vermietung@wvg-greifswald.de

# DAS TEAM DER PGS STELLT SICH VOR

## Burkhard Wegner

Dipl.-Ing. (FH)

Jahrgang 1955

seit 01.02.2012 bei der PGS



Als Bauleiter ist Burkhard Wegner für die Instandhaltungspläne verschiedener Wohnungseigentümergeinschaften der WVG zuständig. Außerdem koordiniert und überwacht der Diplom-Ingenieur die Arbeiten der Gehwegerneuerungen, kontrolliert den Algenbefall an den Fassaden und ist für die Dachinspektion verschiedener Objekte zuständig. Zusätzlich hat er die Bauleitung für den Bau eines Einfamilienhauses übernommen.

VORHER

Vierower Wende 5 - 6

NACHHER



**Bautagebuch - Momentaufnahmen**  
Ein Blick in das Theatercafé

11.07.2011  
Baustart wird verkündet

18.03.2011  
Verträge sind besiegelt

11.09.2011  
Tag des offenen Denkmals

20.11.2011

14.02.2012

April 2012  
Übergabe an den Betreiber

## • Kita 48: fast wie eine Familie

Kita 48 ist ein Projekt der ABS gGmbH, hilft bei der Vermittlung der Kinderbetreuung und unterstützt Alleinerziehende, die ein Jobangebot nicht annehmen können, weil eine passgenaue Betreuung bisher nicht möglich war.

Allein mit Kind und Job? In vielen Fällen ist das leider ohne Probleme nicht möglich. „Genau hier wollen wir ansetzen. Wir wollen versuchen, im besten Fall innerhalb von 48 Stunden eine finanzierbare Kinderbetreuung anzubieten“, erklärt Doreen Au das Projekt.

Kita 48 gibt es bereits seit einem Jahr und ist bislang sehr erfolgreich. „Wir arbeiten dabei mit vielen sozialen Diensten, Betreuungshilfen und anderen sozialen Netzwerken zusammen“, beteuert die Geschäftsführerin der ABS gGmbH. „Mir liegt das Projekt ganz besonders am Herzen und ich wünsche mir, dass sich noch mehr Greifswalder finden, die die Betreuung der Kinder gerade in Randzeiten übernehmen würden.“ Damit spricht Doreen Au ganz besonders die Senioren und Seniorinnen der Stadt an, die eine familiäre Verbindung zu einem Kind aufbauen möchten.

**Wenn Sie „Leihgroßeltern“ werden möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Projektbetreuerinnen unter der Tel.-Nr.: 03834 830822 oder per E-Mail: [kita48@abs-greifswald.de](mailto:kita48@abs-greifswald.de).**



### Doreen Au

Seit 15. September 2011 Geschäftsführerin der ABS gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH)

An der Klosterruine 6  
17493 Greifswald  
[www.abs-greifswald.de](http://www.abs-greifswald.de)

### Betreuung von Mai bis Dezember 2011

• Kommunale Einrichtungen (Kita, Krippe, Hort)	26
• Tagesmuttis, Baby sitter	12
• Seniorenbetreuungen	4

Im Vergleich der Zahlen wird ersichtlich, dass die Seniorenabsicherung besonders ausbaufähig ist. Ein Hauptziel hierbei ist die Randbetreuung der Kinder. Hier war im Jahr 2011 in 14 Fällen keine Betreuung möglich. In 8 weiteren Fällen konnten Babysitter und Senioren gewonnen werden.

In Zukunft wünscht sich das Team um die Kita 48, dass eine Brücke zwischen Alt und Jung in Form von „Leihgroßeltern“ weiter ausgebaut wird, um insbesondere den alleinerziehenden Eltern den Start ins Berufsleben zu erleichtern.

## „Seaside“ im Konzert

Vor über 500 Gästen gaben die Musiker der Band „Seaside“ in der Stadthalle Greifswald ein Konzert unter dem Slogan: „Seaside and friends“.

Diesen Auftritt hatten sich die Künstler schon lange gewünscht. Gemeinsam mit der Firma AEN

haben wir diesen Traum erfüllt. Für unseren Geschäftsführer, Klaus-Peter Adomeit, war klar: „Den Erlös geben wir der Band zurück“. Gesagt getan. Mit einer symbolischen Übergabe im Februar hatten es die Musiker schwarz auf weiß. 3.000,00 Euro flossen in die Bandkasse. „Mit dieser tollen Summe haben wir nicht gerechnet“, freut sich Michael Turban über den Scheck. „Das Geld ist schon verplant. Wir wollen jetzt so richtig durchstarten und brauchen dringend einen neuen Tourbus, der uns sicher zu unseren Konzerten bringen wird.“



## Mieterfest: 30.06.2012



Am letzten Samstag im Juni geht unser Mieterfest über die Bühne. Mit Spiel und Spaß für die Kleinen, Leckeres aus Topf und Pfanne und vielen Überraschungen laden wir Sie - liebe Mieter, Eigentümer und Gäste - am **30. Juni 2012 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in unsere Geschäftsstelle ein. Die Gruppe „Ohrwurm“ wird in dieser Zeit für gute Stimmung sorgen. Als Stargast präsentieren wir Ihnen „De Randfichten“. Das Trio aus dem Erzgebirge stellt allen Gästen die Frage: „Lebt denn der alte Holzmichel noch?“. Aber auch die aktuellen Hits werden Sie zum Schunkeln bringen. Sie sollten sich diesen Termin schon jetzt vormerken.

## • Events



### Ei, Ei, Ei

4. April 2012 - 15:00 Uhr  
Osterfest der WVG

Alle kleinen und großen Kinder von 0 bis 14 Jahren sind am 4. April 2012 herzlich zum lustigen Ostereiersuchen eingeladen. Auf dem Gelände vor unserem Gebäude wird der Osterhase ganz viele Eier verstecken. Für ein gefundenes Ei gibt es einen Hasenstempel und ein Geschenk. Außerdem warten viele lustige Spiele und der Osterhase. Also nicht lange bummeln: Um 15:00 Uhr gehts los.

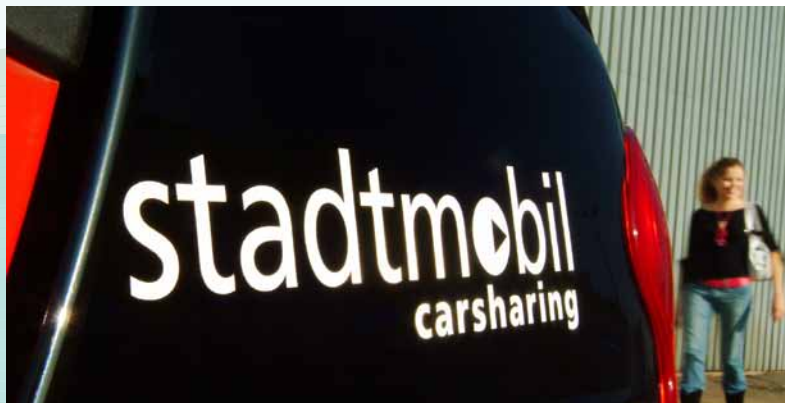
## Bürgerbeteiligungsprojekt startet

### CarSharing - eine Alternative zum eigenen Auto?

**Zu hohe Spritpreise, zu wenig Parkplätze im eigenen Wohnviertel – viele Menschen fragen sich immer wieder, ob sich ein eigenes Auto überhaupt noch lohnt. Eine Alternative könnte hier in Zukunft ein Verbund neuartiger Dienstleistungen wie Bike- oder CarSharing (mehrere Personen teilen sich ein Fahrrad oder Auto) sein.**

In vielen Großstädten längst gelebter Alltag. Doch könnten diese Mobilitätsstationen auch sinnvoll für Greifswald sein? Um das herauszufinden, startet das Pilotprojekt „Soziale Stadt mobil gemacht – Innovative Mobilitätsstationen für und mit den Bürgern der Fleischervorstadt und Innenstadt“. In Form einer schriftlichen Befragung sollen die Bedürfnisse der Bewohner und das Interesse an neuartigen Mobilitätsdienstleistungen ermittelt werden. Die

Ergebnisse werden zeigen, ob und in welcher Form in Greifswald eine Nachfrage für CarSharing besteht. In einer öffentlichen Bürgerversammlung wird das Projekt vorgestellt.



öffentliche Bürgerversammlung  
zum Mobilitätsprojekt

17. April 2012 - 19:30 Uhr  
im Koeppenhaus

# ○ Rätsel

nord-amerik. Nagetier	wirklich-fremder Mensch	Ding, Angelegenheit	bares Geld	Segelkommando	Naumburger Domfigur	Abk.: Teilzahlung	sprechbegabter südasiat. Vogel	Abk.: Broteinheit	Studentenkantine	Einspruchsrecht	Halbton über F
→	↓	↓		↓		3	Ersatz	↓		4	↓
sächlicher Artikel		7	Gebirgskette (span.)		Inselgruppe im Atlantik			6	Willkür-gewalt		Wort des Bedauerns
Reptil, Kriechtier			↓	13	Wir verlosen einen Gutschein vom Griechischen Restaurant „ATHEN“ im Wert von 50,00 Euro.			Stapel			
Ausruf der Verwunderung		nicht wenig		Gleichklang im Vers				Umlaut	15	männl. Schwein	
→	12	↓		↓			geräumiges Familienauto	Hufkrankheit bei Pferden		10	→
klug, geschickt		Insel-europäer	2		Christus-monogramm	Vorsilbe für ökolog. Nahrung	↓	eingeschaltet	wörtlich, mündlich		14
→			11		↓	Int. Luftfahrtverband (Abk.)	5		unfruchtbar, ein-tönig		9
Comicfigur (gallischer Krieger)		Papierlaternen		1			16	Spaßmacher (Mz.)	8		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

12	13	14	15	16
----	----	----	----	----

					3	2		
7	9		4	2		6	8	
6		8				5		
	7		2			5	8	4
4	6	5	9		2			
3								
		4	3	7	2	8		
			8				3	
			1	5	9			



**Haben Sie ein Rätsel lösen können?**

Prima, dann tragen Sie nun für die Lösung des Kreuzworträtsels die Lösungsbuchstaben entsprechend der Zahlen und für die Lösung des Sudokus die Zahlen entsprechend der Farben in die Kästchen ein.

Senden Sie uns das Lösungswort oder die Zahlenreihe (Sudoku) per Post bis zum **1. Juni 2012** an die

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald  
 Kennwort: **Preisrätsel**  
 Hans-Beimler-Straße 73  
 17491 Greifswald

## Auflösung Mieterzeitung 03/2011

Lösungswort: Wohnen bei der WVG

Sudoku: 9937

Bilderrätsel: Einsteinstraße 21

Über einen Beratungs- und Stylinggutschein von „Schlüssel & Köhn“ kann sich

**Helene Wolf aus Greifswald** freuen.

**Wir wünschen allen Mietern, Eigentümern und Geschäftspartnern**

**frohe Ostern!**





# Vollgas. Voll günstig!

Internet & Telefon  
Doppel-Flat

**19,90** €/Monat,

ab dem 13. Monat:  
**39,90** €/Monat<sup>1</sup>

**Kabel-Power-Internet**  
mit **100.000 Kbit/s<sup>2</sup>**

## Internet & Telefon 100

- Internet-Flatrate mit **100.000 Kbit/s<sup>2</sup>**
- Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz<sup>1</sup>
- Gratis-Installations-Service

Jetzt hier beraten lassen und bares Geld sparen:

### AEP PLÜCKHAHN

**Kabel TV und mehr...**

AEP Plückhahn Service GmbH  
Domstraße 26, 17489 Greifswald  
Tel.: 0 38 34/51 88 20



**Mobile Phone<sup>3</sup>:**  
die perfekte Ergänzung



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

**Kabel Deutschland**

1) Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 39,90 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verlängerung um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Ende der Mindestvertragslaufzeit in Textform gekündigt wurde. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz inklusive. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 Ct./Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 Ct./Min. Sonderrufnummern von Telefon-Flatrate ausgenommen. Call by Call und Preselection nicht verfügbar. Sicherheitspaket die ersten 3 Monate inklusive, ab dem 4. Monat 3,98 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 29,90 €. Das erforderliche Kabelmodem wird während der Vertragslaufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Für Telefonie mit ISDN-Endgeräten ist eine Homebox mit integriertem Kabelmodem für 5 €/Monat erforderlich. Die Homebox ist nach Vertragsende zurückzugeben. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Die Maximalgeschwindigkeit von 100.000 Kbit/s ist in immer mehr Städten und Regionen der Ausbaubereiche von Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Telefon-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefon-Kunden von Kabel Deutschland waren. Angebot gültig bis 01.05.2012.

2) Maximale Downloadgeschwindigkeit. Maximale Uploadgeschwindigkeit 6.000 Kbit/s.

3) Abschluss des gesonderten Mobilfunkvertrages vorbehaltlich erfolgreicher Bonitätsprüfung. Bitte beachten Sie die Preise und sonstigen Konditionen der jeweiligen Tarife.